Diese Ausgabe erscheint auch online

MITTEILUNGSBLATT Oberriexingen

Amtsblatt der Stadt Oberriexingen

Nummer 1/2 Mittwoch, 10. Januar 2024

Jugendfeuerwehr OBERRIEXINGEN

www.Feuerwehr-Oberriexingen.de

Wir holen Ihren Baum !

Wann:	Wo:	Was:
Samstag den 13.01.2024 ab 9.00 Uhr	Vor Ihrer Haustüre (bitte gut sichtbar platzieren)	Bitte nur ausgebrauchte und abgeschmückte Bäume

Über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich wie in jedem Jahr !!
Sie ermöglichen uns immer wieder aufs Neue schöne und spannende Aktivitäten die ohne Ihre Spenden nicht möglich wären. Vielen Dank hierfür !!

Wenn Sie Ihre Spende nicht an den Baum hängen möchten hier zur Sicherheit unsere Kontonummer :

VR-Bank Asperg-Markgröningen
IBAN: DE 24 6046 2808 0003 5090 01

Falls kein Baum zur Hand, darf selbstverständlich gerne auch ohne Baum gespendet werden :-)
Vielen Dank !! ***Ihre Jugendfeuerwehr Oberriexingen***

Notdienste

Notrufe

Feuernotruf / Rettungsdienst, Tel. 112
Polizeiposten Markgröningen (Einbruch, Überfall, Unfall), Tel. 07145 9327-0
bei Abwesenheit Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 941-0

Allgemeiner Notfalldienst, Tel. 116 117

an Wochenenden und Feiertagen
Allgemeine Notfallpraxis Bietigheim-Bissingen
Bitte beachten Sie: Die Notfallpraxis ist seit Mittwoch, 25. Oktober 2023, von Montag bis Freitag geschlossen.
Krankenhaus Bietigheim, Riedstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen
Samstag und Sonntag: 8.00 - 22.00 Uhr
Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr **geschlossen**.

Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: Tel. 116 117

Krankentransporte: Tel. 19 222

Wochenende- und Feiertagsdienste

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen an der Enz
Ambulante Alten- und Krankenpflege: Telefon: 18900
Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege: Telefon: 18900
Betreuungsgruppe für Demenzkranke in Oberriexingen: Mittwoch 15 – 18 Uhr, Anmeldung unter Tel. 18954
Beratungsbesuche und Pflegekurse: Telefon: 18900
Für persönliche Beratungen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 08.04.2024, im Betreuten Wohnen (Pulverturm) Vaihingen/Enz. Anmeldung notwendig
Wochenenddienst vom 13./14.01.2024: Stephanie Arning, Andrea Beurer, Ingeborg Giereth, Andrea Kauffmann, Irene Moser

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Mittwoch, 10.01.2024:
Apotheke im Centrum, Tel.: 07042 - 29 55,
Ortszentrum 3, 75428 Illingen
Apotheke im Kaufland, Tel.: 07142 - 78 86 95,
Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim)
Donnerstag, 11.01.2024:
Enz-Apotheke, Tel.: 07042 - 54 31,
Vaihinger Str. 4, 71665 Vaihingen an der Enz (Enzweihingen)
Stadt-Apotheke, Tel.: 07143 - 2 10 19,
Kirchstr. 2, 74357 Bönnigheim
Freitag, 12.01.2024:
Apotheke im Breuningerland, Tel.: 07141 - 38 60 16,
Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg
Linden-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 92 32 32,
Körnerstr. 19 / , 71634 Ludwigsburg
Samstag, 13.01.2024:
Central-Apotheke, Tel.: 07150 - 3 23 03,
Vaihinger Str. 4, 71701 Schwieberdingen
Stromberg-Apotheke, Tel.: 07042 - 3 22 11,
Am Markt 8, 74372 Sersheim
Sonntag, 14.01.2024:
Schloß-Apotheke, Tel.: 07147 - 63 28,
Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim
Uhland-Apotheke, Tel.: 07041 - 74 44,
Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker
Montag, 15.01.2024:
Apotheke am Unteren Tor, Tel.: 07142 - 78 86 91,
Hauptstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen
Schloss-Apotheke, Tel.: 07042 - 37 40 90,
Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz
Dienstag, 16.01.2024:
Apotheke im Aurain, Tel.: 07142 - 2 16 19,
Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen
Bahnhof-Apotheke, Tel.: 07141 - 9 60 30,
Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg
Mittwoch, 17.01.2024:
Apotheke im E-Center, Tel.: 07143 - 80 18 53,
Riedstr. 4, 74354 Besigheim
Enz-Apotheke, Tel.: 07042 - 54 31,
Vaihinger Str. 4, 71665 Vaihingen an der Enz (Enzweihingen)

Pflegerische Dienstleistungen

Beratung rund um das Thema Pflege

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Vaihingen/ Enz – Pflegestützpunkt
Tel. 07141 144-2467, E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Der Sonntagsdienst der Zahnärzte ist beim zahnärztlichen Notdienst telefonisch unter der Nummer 0711 7877733 zu erfragen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

Störungen der Haustechnik/Installation

Notdienste der Elektroinnung Ludwigsburg,
Tel. 07141 220353, rund um die Uhr erreichbar.
Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg, Tel. 0172 8917296.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Oberriexingen

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung, bei Gasgeruch, Wasserrohrbrüchen außerhalb von Gebäuden sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den 24h-Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887111.

Pyur (ehem. Primacom)

Tel. 030 25777777

Altpapier Sammlung

unterstützen Sie unsere Jugendarbeit :-)

Samstag,
20. Januar
ab 9:00 Uhr

Selbstanlieferung bei den Containern an den Tennisplätzen möglich

Gesangverein Vulkania Oberriexingen e.V.

ASV Bissingen/Enz 65 e.V. D'Würmlesbader

ORI-FASCHING

3. Februar 2024

http://www.ORI-FASCHING.de

Festhalle Oberriexingen - Einlass 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

DJ Fun4You
Kostümprämierung!
Guggenmusik

Tickets: Salon Hohn - Bäckerei Laier
Vorverkauf 8,50 € - Abendkasse 10,- € - Mindestalter: 18 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Oberriexingen
- Landkreis Ludwigsburg -

Satzung vom 19.12.2023 zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) in der Fassung vom 15.12.2020

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen am 19.12.2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 06.03.2012, zuletzt geändert am 15.12.2020 beschlossen:

Artikel 1
Satzungsänderung

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42
Höhe der Abwassergebühren

1. Die Schmutzwassergebühr (§ 40) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m^3 Schmutzwasser oder Wasser **3,46 EUR.**
2. Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m^2 der nach § 40a Abs. 2 bis 5 gewichteten versiegelten Fläche **0,67 EUR.**
3. Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt. Auf § 7 der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben wird verwiesen.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Oberriexingen, den 20.12.2023

gez.
Gerd Maisch
(Stv. Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Oberriexingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Frank Wittendorfer,
71739 Oberriexingen, Hauptstraße 14,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßte der stellvertretende Bürgermeister (stv. BM) Herr Maisch die Anwesenden, entschuldigte die abwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und hieß auch die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

BM Wittendorfer konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen.

TOP 1
Einwohnerfragestunde
Aus der Einwohnerschaft wurden folgende Fragen gestellt.
Eine Einwohnerin bedankte sich für die Anpflanzung der neuen Bäume im unteren Stadtteil.
Des Weiteren wurde eine Beschwerde geäußert bezüglich wiederholter Hinterlassenschaften eines Hundes. Stv. BM Maisch bat um direkte Kontaktaufnahme mit der Verwaltung, um dieses Problem anzugehen.
Zudem wurde eine Frage zu der kommunalen Wärmeplanung gestellt. Ein Einwohner wollte wissen, ob es bereits konkrete Planungen gebe und ob bei kommenden Baumaßnahmen ggfs. bereits Leerrohre verlegt würden. Stv. BM Maisch verwies in diesem Zusammenhang auf den Tagesordnungspunkt 2.

TOP 2
Kommunale Wärmeplanung: Beschluss der Maßnahmen
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der stv. BM Maisch Herrn Zeile vom Büro EGS Plan. Dieser stellte die Maßnahmen anhand einer Präsentation vor.
Das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) verpflichtet alle großen Kreisstädte zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis zum Ende des Jahres 2023. Die Stadt Oberriexingen nahm im Rahmen des Förderprogramms „freiwillige kommunale Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden" eigeninitiativ an der kommunalen Wärmeplanung teil und bildet gemeinsam mit der Stadt Bietigheim-Bissingen, der Gemeinde Ingersheim und der Gemeinde Sersheim einen Konvoi. Gemäß Beschluss des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das zum 01.01.2024 in Kraft tritt, ist für die Stadt Oberriexingen eine Verpflichtung bis zum Jahr 2028 vorgesehen.
Die kommunale Wärmeplanung liefert als strategisches Planungsinstrument Erkenntnisse, wie eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040 erreicht werden kann. Sie dient als strategische Grundlage, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommune in puncto Wärmeversorgung zukunftsfähig zu machen.
Im Zuge der vier Arbeitsphasen „Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielfoto und Maßnahmenkatalog", konnten die Potenziale der Stadt Oberriexingen aufgezeigt und so ein mögliches Szenario entwickelt werden, wie die Stadt zukünftig klimaneutral mit Wärme versorgt werden kann. Im letzten Schritt wurden fünf Maßnahmen beschlossen, die zur weiteren Untersuchung und Verwirklichung dieses Zielszenarios beitragen.

Maßnahmenkatalog
Folgende Maßnahmen wurden auf Grundlage der Zielfotos mit der Kommunalverwaltung, EGS-Plan sowie den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen erarbeitet:

1. Stromnetzcheck
   - Stabilität des lokalen Stromnetztes prüfen
   - Gesamtgebiet mit Fokus auf KWP (Gebiete mit hohem Anteil von Wärmepumpen)
2. Erschließung Potenzial Sanierung und Effizienzsteigerung
   - Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Erschließung des Potenzials
   - Steuerung, Koordination- und Kommunikationsprozess
   - Ausweitung des kommunalen Sanierungsmanagements

3. Flächensicherung für Energieinfrastrukturen
   - Flächen identifizieren
   - Schaffung nötiger Rechtsrahmen
   - Aktive Flächensicherung
4. Kampagne zum Austausch alter Öl Heizungsanlagen
   - Ausarbeiten von Fokusgebieten
   - Aufklärung der Bevölkerung bzgl. technischer Alternativen und ausführender Firmen
   - Erstellung eines Entwicklungskonzepts zum Austausch der Anlagen
   - Optional: Entwicklung eines Förderkonzeptes
5. BEW-Studie Oberriexingen (Flusswasser Wärmepotenzial)
   - Wärmenetzplanung für den Aufbau eines Wärmenetztes
   - Nutzung der Flusswasserwärme

Finanzielle Auswirkungen:
Durch den Abschlussbericht entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.
Die aufzuführenden Maßnahmen werden jeweils durch den Gemeinderat gesondert beraten, beschlossen und die finanziellen Auswirkungen dargestellt. Entsprechende Planungsmittel werden im Haushaltsplan 2024 sowie in der Finanzplanung bis 2027 veranschlagt.

Nach intensiver Beratung stimmte der Gemeinderat den fünf Maßnahmen einstimmig zu.

TOP 3
Nahversorgung in Oberriexingen: Potenzialanalyse zur Weiterentwicklung - weiteres Vorgehen
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Stv. BM Maisch Herrn Beck von der Firma GMA.
Seit längerer Zeit spielt das Einzelhandelsangebot und die mögliche Entwicklung eine wichtige Rolle für die Stadt Oberriexingen. Verstärkt wurde dies mit der Schließung des Landmarktes.
Kurzfristig wurde erreicht, dass ein „rollender Supermarkt“ einmal wöchentlich in Oberriexingen hält. Trotz der geplanten und im September 2023 auch erfolgten Eröffnung des „Tante M“-Ladens in der Albertstraße wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 18.07.2023 die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH mit der Erstellung einer Potenzialanalyse beauftragt, um das Spektrum der Lösungsmöglichkeiten für die Einzelhandelsentwicklung in Oberriexingen unter wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Die Potenzialanalyse liegt nun vor und wurde in der Sitzung vorgestellt. Mit der Eröffnung des „Tante M“-Ladens hat sich das Angebot deutlich verbessert. Der Laden wird von der Bevölkerung nach aktuellen Einschätzungen gut angenommen. Ein Vorteil ist die integrierte Lage des Geschäfts mitten im Ort sowie die umfangreichen Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag von 5.00 bis 23.00 Uhr. Jedoch können aufgrund der Betriebsform nicht alle Warengruppen angeboten werden. Da das Konzept nur auf der Grundlage von Selbstbedienung mit Kartenzahlung möglich ist, gibt es nach wie vor für manche Bevölkerungsgruppen Hemmungen, von dem Angebot Gebrauch zu machen.
Vom Kaufkraftpotenzial ist bei der Einwohnerzahl von Oberriexingen auch ein größerer Einzelhandelsbetrieb tragfähig, allerdings nur, wenn er an einer verkehrsgünstigen Lage angesiedelt wird. Ob ein größerer Supermarkt und das „Tante M“-Konzept nebeneinander tragfähig sind, wird eher kritisch gesehen. Für einen größeren Supermarkt wurde aufgrund der geographischen Lage nur die Fläche östlich der Sersheimer Straße gegenüber der Einmündung der Ringstraße in Betracht gezogen. Nur dort gibt es eine zusammenhängende Fläche an einer Durchgangsstraße, wie sie von den Betreibern eines Supermarkts benötigt wird. Diese Fläche gehört der Stadt. Für diesen Standort gibt es eine Interessenbekundung eines Supermarktbetreibers. Ebenfalls gibt es eine Interessenbekundung von einem Investor. Neben dem Lebensmittelgeschäft möchte sich auch die ortsansässige Bäckerei Laier mit niederlassen und die Backstube mit Verkaufsfläche und Café-Bereich ansiedeln.
Planungsrechtliche Beurteilung:
Für die geplante Fläche gibt es bisher keinen Bebauungsplan, im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Daher müsste der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Im Regionalplan ist diese Fläche mit einem regionalen Grünzug belegt. Dementsprechend müsste auch dieser angepasst werden. Ob und wie dies möglich ist, müsste mit dem Verband Region Stuttgart abgestimmt werden. Großflächige Einzelhandelsstandorte unterliegen einer raumordnerischen Beurteilung. Vereinfacht gesagt, dürfen solche Standorte das raumordnerische Gefüge nicht verschieben. Solche Pläne müssen grundsätzlich an integrierten Standorten realisiert werden. Dies ist am Standort an der Sersheimer Straße nicht der Fall. Zusätzlich zum Bebauungsplanverfahren wäre ein sogenanntes Zielabweichungsverfahren notwendig. Der Ausgang dieses Verfahrens kann nicht prognostiziert werden. Um die zusätzlichen Hürden bei einem großflächigen Einzelhandelsbetrieb zu vermeiden, wurde eine Begrenzung auf 800 m² Verkaufsfläche vorgeschlagen und mit dem Investor abgestimmt.
Darüber hinaus liegt der Standort an der Sersheimer Straße direkt neben der Dürren Enz und wäre bei Starkregenereignissen betroffen. Für den Standort an der Sersheimer Straße gibt es also etliche Hürden, die in einem Planungsverfahren geklärt werden müssten. Ein solches Verfahren wird deshalb längere Zeit in Anspruch nehmen. Aus grundsätzlichen Erwägungen und wegen des ungewissen Ausgangs wurde mit dem Investor besprochen und Einigkeit erzielt, dass beim Verfahren eine Begrenzung auf 800 m² Verkaufsfläche für den Standort zugrunde gelegt wird und der Investor alle Verfahrenskosten (Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Gutachten etc.) übernimmt. Für den Bebauungsplan wäre ein vorhabenbezogener Bebauungsplan sinnvoll. Eine Inanspruchnahme für andere Zwecke als für einen Lebensmittelmarkt ist damit ausgeschlossen.

Der Gemeinderat nahm die Potenzialanalyse zur Kenntnis. Er stimmte für den Standort an der Sersheimer Straße, um dort einen nicht großflächigen Lebensmittelmarkt zu ermöglichen. Zudem beauftragte er die Verwaltung, die weiteren notwendigen Schritte vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 4
Bausachen

4.1 Bauvoranfrage: Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses, Eisberger 15, Flst. Nr. 4591
Stv. BM Maisch stellte das Bauvorhaben vor. Der Gemeinderat erteilte der Bauvoranfrage nicht sein Einvernehmen, sondern stellte es in Aussicht.

TOP 5
Modernisierung Alte Kelter
Im Rahmen der Sanierung der Alten Kelter in Oberriexingen wurde das dritte Ausschreibungspaket vergeben, das die Gewerke Zimmerarbeiten, Fliesenarbeiten, Innentüren und Tischlerarbeiten, Sanitärinstallations- und Elektroinstallationsarbeiten enthält.

Der Gemeinderat beschloss:
1. das Gewerk Zimmerarbeiten mit 34.064,76 € (brutto) an die Firma Fritz Ott GmbH Holzbau aus 71739 Oberriexingen,
2. das Gewerk Fliesenarbeiten mit 32.368,88 € (brutto) an die Firma von Au – Gehrung aus 72622 Nürtingen,
3. das Gewerk Innentüren und Tischlerarbeiten mit 34.244,63 € (brutto) an die Gräßle GmbH – Schreinerei/Innenausbau aus 71665 Vaihingen an der Enz,
4. das Gewerk Sanitärarbeiten mit 63.642,53 € (brutto) an die Klaus Decker GmbH aus 71706 Markgröningen,
5. das Gewerk Elektroarbeiten mit 157.107,92 € (brutto) an die Weber GmbH aus 74211 Leingarten

zu vergeben.

TOP 6
Kanalerneuerung und Stromverlegung Kernerstraße: Vergabe
Stv. Kämmerin Luna stellte zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsvorlage vor.
Im Rahmen der geplanten Kernersanierung haben die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (SWBB) eine Ausschreibung durchgeführt. Zur Erzielung eines möglichst großen Synergieeffektes wurden die beiden Gewerke Kanalerneuerung und Neuverlegung

Strom als eine Maßnahme ausgeschrieben. Neben der Erneuerung des Abwasserkanals, die Stadtwerke Oberriexingen die Stromleitungen von Dachständern ins Erdreich verlegen.
Der Kostenschlüssel für die Maßnahme beträgt für den Kanal 41,55 % und für Strom 58,45 %. Für beide Gewerke werden im Zuge des Baus die Kosten separat erfasst und ausgewiesen. Es werden zwei Schlussrechnungen erstellt, eine für den Kanalbau mit Rechnungsanschrift Stadt Oberriexingen und eine für die Stromerneuerung mit Rechnungsanschrift Stadtwerke Oberriexingen.
Der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen beschloss die Vergabe der Bauarbeiten für Erneuerung des Mischwasserkanals und Neuverlegung Strom in der Kernerstraße an den günstigsten Bieter, die Firma Wilhelm Hubele GmbH aus Ludwigsburg, zum Preis von 136.538,07 € (netto) bzw. 162.480,30 € (brutto).

TOP 7
Verlängerung der Einsetzung eines ehrenamtlich tätigen Stellvertreters des Bürgermeisters
Wie bereits bekannt gegeben, ist Bürgermeister Wittendorfer am Post-Covid-Syndrom erkrankt. Seit Sommer 2022 befindet sich Bürgermeister Wittendorfer im Krankenstand.
Er nimmt weiterhin alle medizinischen und therapeutischen Möglichkeiten in Anspruch, um schnellstmöglich eine vollständige Genesung herbeizuführen. Jedoch ist weiterhin nicht absehbar, wann Bürgermeister Wittendorfer seine Amtsgeschäfte wieder aufnehmen kann.
Seit Mai 2023 übernimmt stv. BM Maisch als ehrenamtlich tätiger Stellvertreter des Bürgermeisters auf Zeit die Amtsgeschäfte im Rathaus Oberriexingen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht und dem Landrat schlägt die Verwaltung nun die befristete Verlängerung von Herrn Maisch bis zum 30.04.2024 vor. Die Aufgaben würden auch weiter zwischen dem ehrenamtlichen Stellvertreter Herr Bannert und Herrn Maisch aufgeteilt. Insbesondere die repräsentative Funktion würde bei Herrn Bannert, als gewählter Vorsitzender des Gemeinderates, verbleiben.
Das Gremium ernannte Gerd Maisch, Oberbürgermeister a.D. (Vaihingen/Enz), mit Wirkung vom 01.01.2024 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit bis 30.04.2024 zum stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Oberriexingen.
Das Gremium befürwortete eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3.000 €/mtl.

TOP 8
Anfragen aus dem Gemeinderat, Bekanntgaben, Verschiedenes
Stadtrat Haverkamp fragte nach, wieso nicht alle Bäume von der Liste des Baumkatasters nachgepflanzt wurden. Stv. Kämmerin Luna erklärte, dass ihrer Kenntnis nach, alle Bäume bis auf jene in der Hölderlinstraße nachgepflanzt wurden. Stv. BM Maisch versicherte die Anfrage dennoch zu prüfen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßte der stellvertretende Bürgermeister (stv. BM) Herr Maisch die Anwesenden sowie Herrn Roller, Stadtkämmerer der Stadt Sachsenheim, entschuldigte die abwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und hieß auch die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. BM Wittendorfer konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen.

TOP 1
Einwohnerfragestunde
Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2
Stadtwerke Oberriexingen GmbH:
Wirtschaftsplan 2024 und Investitionsplanung 2024 - 2028
Stv. Kämmerin Luna erläuterte den Wirtschaftsplan 2024 und die Investitionsplanung für die Stadtwerke Oberriexingen GmbH. Für die Stadtwerke wurde der Wirtschaftsplan 2024 sowie der Investitionsplan 2024 bis 2028 von der Geschäftsführung aufgestellt. Er wurde in der Aufsichtsratssitzung am 13.12.2023 behandelt und beschlossen.
Der Wirtschaftsplan 2024 wurde dem Gemeinderat zur Beratung und Verabschiedung vorgelegt. Die zuvor volatilen Energiemärkte haben sich wieder beruhigt und bilden damit eine stabilere Planungsgrundlage als zuvor. Trotzdem bleiben weltpolitische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Krieg in der Energieregion Mittlerer Osten als Risiken, die bei einer Ausweitung nicht vorhersehbare Folgen an den Energiemärkten haben.
Der starke Anstieg der Inflation scheint nun zwar gebannt, allerdings zum Preis höherer Betriebsführungskosten aus dem Tarifabschluss und deutlich höheren Zinskosten, was in der Planung berücksichtigt wurde. Wie im Vorjahr wird die Planung erschwert durch politische Maßnahmen und Rahmenbedingungen wie beispielsweise die Fortführung der Energiepreisbremse und das Ende der Umsatzsteuersenkung für Gas, die noch nicht endgültig entschieden sind. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von rund 720.000 Euro geplant. Die Schwerpunkte sind die Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen in der Kernerstraße, die Erneuerung des Hochbehälters Kaltes Feldle sowie des Tiefpumpwerks Enztal. Der Umsatz des Gesamtbetriebs wird im Jahr 2024 voraussichtlich ca. 1,55 Mio. Euro betragen. Der Überschuss vor Steuern wird bei rund 140.000 Euro liegen. Zudem hat die Verwaltung darüber informiert, dass die Wassergebühr der Stadtwerke Oberriexingen auf 2,50 Euro (brutto)/m³ zum 01.01.2024 erhöht wird.
Der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen stimmte dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 und der Investitionsplanung für die Jahre 2024 - 2028 einstimmig zu.

TOP 3
Haushaltsplan 2024 mit Finanzplanung 2024 bis 2027: Einbringung und Vorberatung
Stv. Kämmerin Luna und Herr Roller, Kämmerer aus Sachsenheim, stellten den Haushaltsplan 2024 mithilfe einer Präsentation vor. Das ordentliche Ergebnis beträgt laut Plan 180.800 Euro. Die Ertragssituation verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Steuerausschüttungen aus dem Zweckverband Eichwald (ZVE), der Ausschüttung von Grundstückserlösen aus dem ZVE sowie höheren Gebühreneinnahmen, insbesondere im Bereich der Abwasserbeseitigung. Steigende Umlagezahlungen und höhere Personalausgaben sowie deutlich gestiegene Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen sowie beweglichen Vermögens können dadurch gedeckt werden.
Sofern sich die Konjunktur, der Arbeitsmarkt- aber auch die Steuereinnahmen und die Kreisumlage wie prognostiziert entwickeln werden, wird es bis 2027 nicht möglich sein, zumindest Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften.
Die Auszahlungen aus Investitionen betragen insgesamt rund 3,4 Mio. Euro. Unter die Investitionen fallen unter anderem die Sanierung der Sporthalle, die bereits laufende Erneuerung der Kelter sowie die Sanierung von Kanälen.
Der Zahlungsmittelfehlbedarf im Jahr 2024 liegt bei 1.594.000 Euro. Insbesondere aufgrund der im erheblichen Maße vorhandenen liquiden Mittel wird daher im Planjahr die Aufnahme eines Kredites nicht notwendig sein. Es bleibt abzuwarten, ob weitere Kreditaufnahmen in der Folge notwendig werden. Dies wird maßgeblich von den noch ausstehenden Investitionen und der Entwicklung der Umlagen auf der einen Seite und den Steuereinnahmen auf der anderen Seite abhängig sein.
Stv. BM Maisch erläuterte die Herausforderungen und die steigenden Ausgaben, vor welchen die Kommunen in den kommenden Jahren stehen werden. Es müsse gut ausgewählt werden, welche Investitionen getätigt werden und ob ggfs. in den kommenden Jahren ein Darlehen aufgenommen werden müsse. Das Gremium nahm die Präsentation zur Kenntnis.

TOP 4
Abwassergebühren in Oberriexingen
Herr Roller, Kämmerer aus Sachsenheim, stellte die Abwassergebührenkalkulation mithilfe einer Präsentation vor. Die aktuelle Gebührenkalkulation wurde vom Gemeinderat am 15.12.2020 beschlossen und trat zum 01.01.2021 in Kraft. Die Gebühren finden

für die Jahre 2021 bis 2023 Anwendung. Die in der Sitzung beratene Gebührenkalkulation wurde für das Jahr 2024 erstellt und sieht sowohl für die Schmutzwasser- als auch Niederschlagswassergebühr eine Erhöhung vor. Stv. BM Maisch erläuterte im Anschluss die Unterdeckung aus den vergangenen Jahren. Jetzt sei der letzte Zeitpunkt, die Unterdeckung aus 2019 auszugleichen aufgrund des Ausgleichszeitraums für Über- und Unterdeckungen von 5 Jahren, betonte Stv. BM Maisch. Da in den letzten Jahren keine Gebührenerhöhungen umgesetzt wurden, müsste der Betrag nun einmalig stark angehoben werden, um eine Gebührenstabilität bis 2027/2028 zu erreichen. Die Schmutzwassergebühr wird von 2,27 Euro auf 3,46 Euro angehoben und die Niederschlagswassergebühr von 0,44 Euro auf 0,67 Euro.
Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der Betriebsabrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschloss die Beschlussvorschläge der Verwaltung zur Gebührenkalkulation einstimmig. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 06. März 2012 in der Fassung vom 15.12.2020.

TOP 5
Zweckverband Eichwald Feststellung Jahresrechnung 2020
Herr Roller, Kämmerer aus Sachsenheim und Verbandsrechner des Zweckverbandes Eichwald, stellte die Jahresrechnung des Zweckverbands Eichwald vor. Nach gesetzlichen Vorgaben ist für jedes Rechnungsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen und diesem ein Rechenschaftsbericht beizugeben. Die Jahresrechnung ist von der Verbandsversammlung festzustellen. Auf die Erläuterung im Ratsinformationssystem wird verwiesen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verpflichtung der Vertreter der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Eichwald.
1. den vorgelegten Feststellungsbeschluss festzustellen
2. Vom Rechenschaftsbericht Kenntnis zu nehmen

TOP 6
Anfragen aus dem Gemeinderat, Bekanntgaben, Verschiedenes
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Stadt OberRiexingen

Wir quirligen Kita-Kinder suchen...

...kreative Köpfe ...lustige Liedsänger/innen
...vielseitige Vorbilder ...mutige Macher/innen
...spitzenmäßige Spiele-Erfinder/innen ...neue Naturfreunde/innen
...einfach DICH als einzigartige/n Erzieher/in...

...für die **Beate Kaltschmid Kindertageseinrichtung** im U3- und Ü3 Bereich jeweils in Vollzeit sowie Teilzeit für VÖ und GT.

Unsere Beate Kaltschmid Kindertageseinrichtung in Oberriexingen ist auf 3 Häuser verteilt und besteht aus 3 Krippengruppen und 6 Gruppen mit einer Altersmischung von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere

staatl. anerk. Erzieher/innen - staatl. anerk. Kinderpfleger/innen oder Personen mit einer gleichwertigen pädagogischen Ausbildung (m/w/d)
sowie eine/ mehrere Gruppenleitung/en (m/w/d)

Die Stellen werden nach dem TVöD und den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes vergütet (S4 / S8a).

Wir Kinder sind lebensfroh, aufgeschlossen, tatkräftig, energiegeladen, einzigartig und einfach rundum klasse! **Unsere Erzieher/innen** möchten gerne mit Dir im Team zusammenarbeiten und gemeinsam mit Dir unsere pädagogischen Konzepte umsetzen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum Sonntag, den 18.02.2024** an die Stadt Oberriexingen, Hauptstr. 14, 71739 Oberriexingen. Bitte sende uns nur Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Online-Bewerbungen sendest Du bitte ausschließlich im pdf-Format an *rathaus@oberriexingen.de*.

Für Fragen zum **Auswahlverfahren** stehen
- Frau Häusler, Telefon 07042/909-20, Email: haeusler@oberriexingen.de,
- für **Fachfragen** und Informationen hinsichtlich der Tätigkeit steht Frau Roos (Beate Kaltschmid Kindertageseinrichtung), Telefon 07042/81996-19, Email: roos@bk-kita.de gerne zur Verfügung.

Wir und Dienstrad-ARBEITGEBER powered by

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses

Mo.	8.00	bis	12.00 Uhr				
Di.	8.00	bis	12.00 Uhr,	16.00	bis	18.00 Uhr	
Do.	8.00	bis	12.00 Uhr,	16.00	bis	19.00 Uhr	
Fr.	8.00	bis	12.00 Uhr				

Holzverkauf im Reutwald

Der Holzverkauf der Stadt Oberriexingen findet am Samstag, 20. Januar 2024 statt.
Beginn an der Waldhütte ist um 10.00 Uhr.
Der Anschlag liegt bei 85,00 € je Festmeter Brennholz lang.
Ein Flächenlos haben wir ebenfalls zu versteigern.

Das ersteigerte Holz kann direkt an der Waldhütte in bar bezahlt oder es muss eine Einzugsermächtigung erteilt werden.
Alle Informationen sind auch auf der Homepage unter ***www.oberriexingen.de*** einsehbar.
Die Bewirtung übernimmt der TSV Oberriexingen.

Landesfamilienpass 2024 ab sofort erhältlich

Vergünstigter Eintritt in Museen und Schlössern
Mit der Gutscheinkarte 2024 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.
Anspruch auf den Landesfamilienpass haben - unabhängig vom Einkommen - Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Familien, die Bürgergeld, Wohngeld, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten oder kinderzuschlagsberechtigt sind, haben schon mit einem Kind Anspruch.
In den Landesfamilienpass können bis zu vier erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrenntlebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Einrichtungen gibt es unter https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de, Stichwort Landesfamilienpass. Es wird empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage der Anbieter nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen.
Der Landesfamilienpass kann beim Bürgeramt Oberriexingen beantragt werden. Die bisher ausgestellten Landesfamilienpässe behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
Für den berechtigten Personenkreis liegen die Gutscheinhefte für das Jahr 2024 beim Bürgeramt Oberriexingen zur Abholung bereit.

Stadt OBERRIEXINGEN

Jahresrückblick 2023

Mit dem Jahr 2023 ging erneut ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nachdem die Corona-Pandemie im April 2023 offiziell für beendet erklärt wurde, konnte bei vielen liebgewonnenen Oberriexinger Festen wieder traditionell und ausgelassen gefeiert werden.
Doch beim Blick über den Tellerrand hinaus, gingen die politischen Unruhen, Waldbrände, der anhaltende Krieg in der Ukraine, die blutigen Kämpfe in Israel/Palästina, Erdbeben, Überschwemmungen und zahlreiche Schicksale in unmittelbarer Nähe und weltweit auch an unserer kleinen Stadt nicht spurlos vorbei.
Personalengpässe innerhalb der Stadtverwaltung und das krankheitsbedingte Fehlen unseres Bürgermeisters Frank Wittendorfer haben zudem manche Entscheidung erfordert, die unter anderen Umständen nicht zu treffen gewesen wäre.
Nichtsdestotrotz können wir auf ein aktives, buntes, lebendiges Jahr 2023 zurückblicken, in dem wieder einmal bewiesen wurde „klein, aber oh-ORI"…

Januar

Das Jahr begann mit einer Hiobsbotschaft in Anbetracht der Nahversorgung in Oberriexingen. Der „Landmarkt" sollte nur noch bis Ende März betrieben werden, da das Mietverhältnis gekündigt wurde. Stadtverwaltung & Gemeinderat sammelten Ideen zu Alternativen, damit die Grundversorgung der BürgerInnen weiterhin gewährleistet sein wird.

Der Nachwuchs der freiwilligen Feuerwehr sammelte bei der traditionellen Christbaumsammelaktion zahlreiche ausgediente Weihnachtsbäume und besserte sich somit die Jugendkasse ein wenig auf.

Eine kleine Oberriexinger Delegation folgte der freundschaftlichen Einladung des neuen Bürgermeisters von Ennery, Matthieu Laurent, zum Neujahrsempfang in unsere Partnerstadt. Dabei wurden neben dem obligatorischen Sightseeing mit Arc de Triomphe & Eiffelturm, in erster Linie Ideen für den Jugendaustausch in den Herbstferien vorgestellt.

Die Arbeiten zum Ausbau der Wilhelm-, Weiler- und Hölderlinstraße, wurden nach der Winterpause wieder aufgenommen, weshalb das römische Fest „Lupercalia" am Römerkeller leider abgesagt werden musste.

Bei der „WINTER-PARTY" in der Festhalle wurde den Feiernden mit Apres-Ski-Hits & Barbetrieb so ordentlich eingeheizt und somit Einiges nachgeholt, was seit Beginn der Pandemie nicht mehr möglich war.

Februar

Nach zweijähriger Coronapause bot der Obst- und Gartenbauverein Anfang Februar wieder einen Winterschnittkurs an, bei dem unter fachmännischer Anleitung Schnittmaßnahmen an Bäumen erklärt und demonstriert wurden.

Trotz des ungemütlichen Wetters lockte die legendäre „Römerhof-Bar" am 05. Februar zahlreiche Gäste zum Glühweinfest auf den Römerhof.

Mit einem narrischen „O-ri, O-ri, O-ri“ ging es beim Oberriexinger Kinderfasching in der Festhalle weiter. Am frühen Nachmittag machten die kleinen Narren und Närrinnen beim Zwergenfasching die Halle unsicher und überließen am frühen Abend schließlich den etwas Älteren das „Kommando“ bei der Schülerdisco.

Vom 23. Februar bis zum 02. März war Großputz angesagt! Ausgestattet mit Handschuhen, Säcken & Müllzangen wurde dem Müll im Rahmen der „Familien-Frühjahrsputz-Woche“ innerhalb und außerhalb Oberriexingens zu Leibe gerückt und unser Städtle wieder auf „Hochglanz“ gebracht. An dieser Stelle gilt unser herzlichster Dank allen fleißigen Händ(ch)en!

März

Die Mitglieder des Gemeinderats haben während ihrer Klausurtagung beschlossen, die geplante „Frühlingswanderung mit Gewerbeschau“ im Jahr 2023 abzusagen. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2022 soll die Frühlingswanderung in dieser Form nun am 14. April 2024 umgesetzt werden.

Die Stadt Oberriexingen beschafft ein E-Lastenrad!
Insbesondere unser Hausmeister Lazar Ivanov nutzt diese Art von Fortbewegungsmittel für Fahrten zwischen den Einrichtungen, Baustellen etc.
Im Rahmen des gewünschten Marktwachstums von E-Mobilität in Baden-Württemberg, erhielt die Stadt für die kommunale Nutzung eine Förderung in Höhe von 975 €.

Nachdem der Gemeinderat bereits Ende Januar der Vergabe der Arbeiten zur Schulhofumgestaltung zugestimmt hatte, wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Bei einem Aktionstag mit Eltern, Tanten, Onkels, Omas und Opas bauten die Reutwaldfüchse eine gut sichtbare Abgrenzung zur Straße hin, damit die Füchse sich weiterhin sicher vor Autos, Traktoren, LKW auf ihrem Gelände bewegen können.

Nachdem der „Landmarkt“ am 18. März seinen Betrieb einstellte, wurde am 23. März das neue „Lädle im Hof“ in der Lindenstraße, direkt neben der Partyservice- und Wurstküche Langhans, eröffnet. Neben 24/7 Frischeautomaten, sind von Mittwoch bis Samstag Lebensmittel der täglichen Grundversorgung von regionalen Erzeugern erhältlich.

April

Seit 05. April versorgt „Aarons rollender Supermarkt“ mittwochs von 11.25 – 11.45 Uhr alle EinwohnerInnen mit Lebensmitteln & Haushaltsartikeln aus seinem LKW. Diese Möglichkeit der Nahversorgung war eine der, durch den Gemeinderat erarbeiteten, zeitnah umsetzbaren Alternativen.

Die Evangelische Öffentliche Bücherei durfte sich im April über eine Spende über 500 € der VR-Bank Ludwigsburg freuen. Diese wurde zwischenzeitlich in reichlich neuen Lesestoff für Groß und Klein investiert.

Bei der Einwohnerversammlung am 21. April standen die Personalsituation und die Nahversorgung im Mittelpunkt. Zum ersten Mal wurde die Möglichkeit, den ehemaligen Vaihinger Oberbürgermeister Gerd Maisch zum ehrenamtlichen, stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Oberriexingen zu ernennen, verlautbart. Die Aussicht auf einen Tante-M-Laden machte zudem Hoffnung hinsichtlich der Nahversorgung. Neben zahlreichen Blutspendern wurden zudem Werner Vosseler für 50 Jahre „Oberriexinger-Schiedsrichter-Original“ und Nadine Salewski, als „Heldin des Alltags“ für ihr beherztes Eingreifen während eines medizinischen Notfalls bei der Busfahrt, mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

In der Gemeinderatssitzung vom 25. April wurde Hauptamtsleiterin Sarah Hüeber (ehemals Mannhardt) in den Mutterschutz und die anschließende Elternzeit verabschiedet und ihr im Namen aller, für ihre tadellose Arbeit im Hauptamt herzlich gedankt.

Mai

Die Freiwillige Feuerwehr durfte nach der Pandemie in diesem Jahr bereits das 30. Maibaumfest feiern. Mit Schauübung der Jugendfeuerwehr, Weißwurstfrühstück und zünftigem Mittagstisch wurden die BesucherInnen in altbewährter Weise bestens versorgt.

Zum 1. Mai wurde Oberbürgermeister a. D. Gerd Maisch vom Gemeinderat zum ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Oberriexingen ernannt. Seitdem teilen sich die beiden Stellvertreter Erich Bannert und Gerd Maisch die Amtsgeschäfte.

Beim Blumenmarkt des OGVs am 05. Mai, in der Albertstraße bestand zum ersten Mal die Möglichkeit, übrige Pflanzen, Setzlinge etc. bei einer Pflanzentauschbörse zu tauschen, verschenken oder zu spenden.

Am 07. Mai wurde auf dem geschotterten Vorplatz der Georgskirche das „Café Georg“ durch die Evangelische Kirche eröffnet. Bei schönem Wetter laden Stühle und Tische dort zum gemütlichen Verweilen ein.

Nicht nur allerlei Kühlschränke, Regale, und Bewirtungsutensilien für Vereinsfeiern, sondern neben dem städtischen Archiv auch zahlreiche Theaterkostüme, Kulissen und Bühnenbilder des Theaters unter der Dausseck, mussten hinsichtlich der bevorstehenden Sanierung der Kelter weichen und ein neuer Lagerplatz gefunden werden.

Am 11. Mai wurden bei einer kleinen Siegerehrung die schönsten Graskopf-Frisuren gekürt.
Als Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Frühjahrsputzaktion erhielten alle kleinen und großen Helfer als Dankeschön einen Graskopf, dessen Haarschopf bei guter Pflege eine beachtliche Länge und beneidenswertes „Volumen“ erreichen konnte.

12 junge Menschen feierten am 14. Mai ihre Konfirmation in der Evangelischen Georgskirche.

Der Ball rollte wieder beim Erich-Vosseler-Gedächtnis-Turnier an Himmelfahrt. Die Gegner aus den benachbarten Fußballvereinen kamen in Scharen, um sich gegenseitig auf den

Oberriexinger Sportplätzen zu messen. In vier Altersklassen, von den Bambinis bis zu den D-JuniorenInnen, wurde von 9 bis 18 Uhr gekickt was das Zeug hält und dabei demonstriert, was der Fußballnachwuchs so alles auf dem Kasten hat.

Mit der traditionellen Sommerpflanzaktion sorgten tatkräftige Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins wieder einmal dafür, dass Oberriexingen auch bei trübem Wetter blumig-bunt und frisch erscheint. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle „GärtnerInnen“.

Alle Oberriexinger Vorschulkinder der drei örtlichen Kindergärten unternahmen im Mai gemeinsame Waldtage im Reutwald. Dabei wurde gesungen, gespielt, geforscht, erkundet, geklettert, geschnitzt, … So konnten sich Pustis und Pusti-Füchse beim sorgsamen Beobachten von Spinnen, Raupen, Käfern und Schnecken schon vor Beginn der Schulzeit ein wenig besser Kennenlernen.

Juni

Zum 60-jährigen Jubiläum der St. Andreas Kirche in Oberriexingen lud die Katholische Kirchengemeinde zu einem Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang ein.

Der neue, direkt am Enztalradweg errichtete Spiel- und Rastplatz in der Austraße wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen. Ein großes Klettergerüst samt Rutsche lädt dort nun zum Toben ein. Zur Finanzierung dieser kleinen Freizeitattraktion, spendete die VR-Bank 2.000 €.

Vom 23. – 25. Juni lud der Musikverein zum Inselfest ein und sorgte auf dem Oberriexinger Eiland mit Chartmusik, Rockklassikern und Schlagern der Rockband „Good News“, sowie mitreisender Blasmusik und dem Nachwuchs-Jugendorchester „Wilde Noten“ für ausgelassene Stimmung.

Das Theater unter der Dausseck gewinnt „LAMATHEA 2023“, den Staatspreis Amateurtheater des Landes Baden-Württemberg. Das TudD erhielt die Auszeichnung für die beste Inszenierung in der Kategorie Freilichttheater mit dem Stück „Ein Hut Ein Stock Ein Regenschirm“. Herzlichen Glückwunsch!

Juli

Gemeinsam mit allen Landkreiskommunen beteiligte sich die Stadt Oberriexingen vom 01. – 21. Juli bereits das dritte Jahr in Folge an der Aktion STADTRADELN. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum waren wieder alle BürgerInnen dazu aufgerufen, möglichst viele ihrer (Alltags-) Wege mit dem Rad zurückzulegen und somit nicht nur ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist zu setzen, sondern auch Kilometer für Ihre Kommune zu sammeln. Oberriexingen hat es erneut geschafft! Mit 159 aktiven Stadtradelnden und 44.578 gemeinsam erradelten Kilometern ist es uns erneut gelungen, uns als Sieger gegen die Konkurrenz durchzusetzen und den 1. Platz auf dem Siegerpodest zu verteidigen. Die Siegesprämie in Höhe von 150 € wurde an die „Helfer vor Ort“ gespendet, da sie eine -für alle EinwohnerInnen- überaus wertvolle Arbeit leisten.
Wir bedanken uns bei allen Mitradelnden fürs schweißtreibende „In-die-Pedale-treten“, die diesen Sieg möglich gemacht haben! (… wir zählen auch in diesem Jahr wieder auf euch😉)

Straßenbauarbeiten in der Sersheimer Straße, sowie im Uhlandweg erforderten (und erfordern nach wie vor) eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn. Eine Ampelschaltung ermöglicht eine beidseitige Befahrung.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Hitze und der damit einhergehenden Waldbrandgefahr mussten alle öffentlichen Feuerstellen gesperrt und ein Grillverbot angeordnet werden.

Beim Helferfest des Kleintierzüchtervereins trafen sich einige Vereinsmitglieder mit ihren Traktoren zu einer kleinen Ausfahrt bei strahlendem Sonnenschein (und einer kurzen Regendusche zwischendurch).

Mit dem „SUMMER IN THE CITY“ wird seit einigen Jahren die bevorstehende Sommerferienzeit eingeläutet. Auch wenn das Wetter mit Sonne und Regen im Wechsel und Temperaturen knapp über 20 Grad wenig sommerlich war, so ließen sich die kleinen und etwas größeren Gäste den Spaß nicht nehmen. Bei einem Taschengeldflohmarkt, dem Puppentheater, der Rollenrutsche, dem Astronautentrainer oder der Seifenblasenwerkstatt, war für jeden Geschmack etwas geboten. Außerdem versüßten Kindercocktails, Muffins, Eistee und Gummibärchenspieße den Nachmittag. Zeitgleich konnten Eltern, Großeltern… traditionelle Köstlichkeiten bei den Landfrauen im Backhaus genießen oder über den Krämermarkt bummeln, bei dem rund eineinhalb Dutzend Marktbeschicker ihre Waren entlang der Hauptstraße anboten.

Zwei Tage später, am 27. Juli erklangen, wie in den Jahren v. C. (vor Corona – nicht vor Christi😉) karibische Klänge & Reggae-Rhythmen bei der Oberriexinger „SUMMERNIGHT“. Nachdem es der Wettergott zum ersten Mal nicht ganz so gut meinte, wurde die bereits komplett leergeräumte Kelter zur Konzertbühne umfunktioniert und die Versorgungsstände vom Kronenplatz in die Obere Gasse vor die Kelter verlegt. Das unbeständige Wetter hielt die zahlreichen Besucher nicht davon ab, bei Paella, Pinsa, Wurst, Pommes, Crépes, Wein, Sangria, Bier und Co., zur Livemusik von John Noville & Band die Sommerferienzeit zu feiern.

Mit dem Ende des Schuljahrs begann -wie üblich- die Sommerferienprogrammzeit der Stadt Oberriexingen, sowie ihren Vereinen und Organisationen.
Bereits am ersten Ferientag startete das dreitägige Tennisjugendcamp auf dem Tennis- und Sportgelände.

August

Mit über 20 Sommerferienprogrammangeboten konnte es den Daheimgebliebenen nicht langweilig werden. Von Windräderbauen, über Schatzsuche, Erste Hilfe, Verkleiden, Hip Hop, Kochen, Klettern, Nachtwanderung, Modellraketenbau, etc… war auch hier für jeden Geschmack und jede Altersgruppe was dabei.

Das Kinomobil am 03. August traf mit „Caveman“ sogar den ein oder anderen Nerv der Erwachsenen😉

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung Ende Juli, die Kindergartenbeiträge, sowie die Gebühren für die Grundschulkinderbetreuung zum 01. September 2023 anzuheben. Zudem musste die Ganztagesbetreuung der Kindertagesstätte in der Eichendorffstraße, vom 01. Juli bis 11. August auf 13.30 Uhr reduziert werden. Grund hierfür waren Personalengpässe innerhalb der Kindertageseinrichtung.

Am 11. August wurde das Neubaugebiet „Schrannenäcker West“ eröffnet. Stv. Bürgermeister Maisch erklärte die Erschließung des Baugebiets für abgeschlossen und durchschnitt symbolisch das rote Band. Im Baugebiet werden rund 110 Wohneinheiten für etwa 250 EinwohnerInnen entstehen.

Ein wenige Minuten andauernder „Mini-Tornado“, der durch Teile Oberriexingens zog, forderte am 24. August Dutzende Bäume und deckte zahlreiche Dächer ab. Glücklicherweise blieben Personen unverletzt. Die Aufräumarbeiten zogen sich bis weit in den Herbst hinein und sind teilweise bis heute noch nicht abgeschlossen.

Ende August starteten planmäßig die ersten Sanierungsarbeiten in der Kelter.

<u>September</u>

Zu Beginn des Monats mussten viele PendlerInnen und Busfahrende auf ihrem täglichen Fahrweg, Umwege in Kauf nehmen. Der Kreuzungsbereich Hauptstraße & Sachsenheimer Straße musste aufgrund der Erneuerung eines defekten Wasserschachts für rund 3 Wochen gesperrt und der Verkehr sowohl inner- als auch überörtlich umgeleitet werden.

Mit den Ökumenischen Ori-Kinder-Tagen gingen auch die Sommerferien zu Ende. In der letzten Woche der Ferien konnten sich Kinder im Grundschulalter in der kleinen Zeltstadt auf Buck´s Wiese bei schönstem Wetter noch einmal so richtig austoben.

Einen Betrug per Messenger musste am 10. September eine 69-jährige Oberriexingen erfahren. Durch geschickte Gespächsführung wurde ihr glaubhaft vermittelt, mehrere Tausend Euro auf zwei vom Täter genannte Konten überweisen zu müssen. Bei der Polizei wurde daraufhin umgehend Anzeige erstattet.

Am bundesweiten Warntag am 14. September heulten landkreisweit die Sirenen. Neben der Sirene auf dem Rathaus wurden erstmals auch die Sirenen auf dem Kindergarten in der Eichendorffstraße, sowie auf der Druckerhöhungsanlage im Birkenweg getestet.

Der Kinderkleider-Herbst-/Winterbasar lockte am 22. und 23. September erneut unzählige KäuferInnen aus nah und fern in die Oberriexinger Festhalle um „Secondhand-Ware“ zum kleinen Preis zu erstehen. 15 % des Verkaufserlöses kommen als Spenden gemeinnützigen Einrichtungen (Bücherei, Kernzeit, Vereinen etc.) zugute.

Am letzten Sonntag, 24. September, lud die Evangelische Kirchengemeinde zum Gemeindefest „Rund um die Georgskirche“ ein. Nachdem im Gottesdienst die künftigen Konfirmanden vorgestellt wurden, erwartete die Besucher auf dem Festplatz leckere Hausmannskost, Kaffee & Kuchen, ein Bücherflohmarkt, Bilderbuchkino, sowie Kreativstände wie „old2new“ oder Naomi und schließlich ein Platzkonzert der Stadtkapelle, die im Anschluss von der „Ori-Genialen-Band“ abgelöst wurde.

Bei der Eröffnung des „Tante M“-Ladens im ehemaligen „Landmarkt“, konnten am Eröffnungswochenende vom 30. September bis 01. Oktober zahlreiche interessierte OberriexingerInnen begrüßt werden. Als Nahversorger bietet Tante M – 7 Tage die Woche von 5 – 23 Uhr – die Möglichkeit, nahezu rund um die Uhr Lebensmittel und Haushaltsartikel sowie frische Backwaren sowohl an Sonn- und Feiertagen, bargeldlos einzukaufen.

Voll auf ihre Kosten, kamen Kunstfreunde und Neugierige vom 30. September bis 03. Oktober bei der Kunstaustellung „Wir von Hier“. Aufgrund der Kelterrenovierung fand die Ausstellung in diesem Jahr in den Räumen der Gemeinschaftspraxis in der Ringstraße statt, deren Außenbereich wie geschaffen war für das 6 m lange Bild „Menschenreihe“ von Grete Werner-Wesner.

Oktober

Am 06. Oktober wurde unser langjährige Bauhofmitarbeiter Bernhard Brett mit einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihm als waschechten „Schaffer“, wird es ganz gewiss nicht langweilig werden. 😉

Gemeinsam mit einem Dutzend Interessierter, ging es am 15. Oktober auf eine Reise in Oberriexingens Vergangenheit. In Form eines Stadtspaziergang wurde unter anderem das Hafenviertel erkundet, sowie der Kirchturm bestiegen und dabei ganz nebenbei erfahren, was in unserem schönen Städtle in den letzten Jahren so alles bewegt und erlebt wurde.

Bei einer Öffentlichkeitsveranstaltung am 17. Oktober informierte die Stadt Oberriexingen über den Stand der kommunalen Wärmeplanung.

Die Mallorca Season Closing Party am 21. Oktober lockte ganze Scharen junger und junggebliebener Feierfreudiger in die Festhalle, um zu „berühmt-berüchtigten“ Hits zu feiern.

Am 22. Oktober fand der 4. Oberriexinger Garagenflohmarkt statt. Mit über 50 Ständen war wieder ganz schön viel Betrieb in unserem Städtle. Sowohl KäuferInnen als auch StandbetreiberInnen strahlten mit der Sonne um die Wette, die dem Sonntag alle Ehre machte. Zahlreiche Interessierte nutzten die Möglichkeit ausgediente, aber gut erhaltene Kleidung, Porzellan, Möbel, Antiquitäten oder Krimskrams jeglicher Art loszuwerden oder an einem der vielen Nachbarständen in Garagen, Hofeinfahrten, Scheunen, etc. zu erwerben.

Der unermüdliche Einsatz der fleißigen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins bei der alljährlichen Herbstpflanzaktion ließ und lässt Oberriexingen auch in den trüben Herbst- und Wintermonaten farbenfroh erscheinen.

Am 30. Oktober durften wir 14 Jugendliche mit vier erwachsenen Begleitern aus unserer

französischen Partnergemeinde Ennery begrüßen. Während der Herbstferienwoche wurde gemeinsam gespielt, gelacht, gekocht, Sport getrieben, geknobelt, gesungen … und vor allem neue Freundschaften geknüpft. Neben gemeinsamer Zeit im Kleintierzüchterheim, der Kirche, auf der Straße, im Gemeindehaus, der Festhalle oder in den Gastfamilien wartete außerdem ein Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn auf die französischen Gäste und ihre Gastfamilien. Mit einem bunten Abend und gutem Essen ging die Jugendbegegnung 2023 zu Ende und alle Teilnehmenden waren sich einig, dass sie sich schon auf die kommenden Aktionen der Städtepartnerschaft freuen. Ein riesengroßer Dank geht an dieser Stelle an Leonie Großkopf, als „Hauptorganisatorin“! 😊

November

Von der Jugendkapelle musikalisch umrahmt, wurde am 10. November das Martinsspiel des Ökumenischen Arbeitskreises auf dem Kronenplatz aufgeführt. Im Anschluss zierten „rote, gelbe, grüne, blaue“ Laternen den Umzug zum Sportplatz, auf dem neben Punsch und Glühwein auch ein Martinssnack und Brot-für-die-Welt-Brote der Bäckerei Laier auf alle Teilnehmenden wartete.

„Mami will Tanzen“ – die Party für alle Mamis und deren Freundinnen, am 18. November in der Festhalle, hielt was sie versprach und bescherte den Damen einen unterhaltsamen Gute-Laune-Abend in ausschließlich weiblicher Gesellschaft.

Am 19. November fand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Bei einer Kranzniederlegung erinnerten der Stv. Bürgermeister Erich Bannert, sowie Pfarrer Thorsten Kisser, unterstützt durch einige KonfirmandInnen, an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins Vulkania.

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt…“ Zur diesjährigen Hobbykünstlerausstellung öffneten sich die Tore der Festhalle am 25. und 26. November. Neben Adventskränzen, Schmuck, Sternen, Näh- und Bastelarbeiten, erwartete die Besucher eine Vielzahl an weiteren Dekorations- und Geschenkideen.

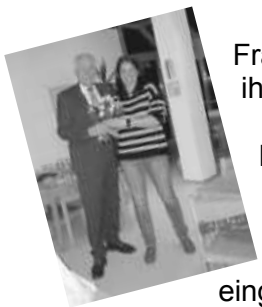
In der Gemeinderatssitzung vom 28. November wurde bekannt gegeben, dass die Förderung zur Sanierung des Sporthallendachs bis Ende 2024 verlängerbar sei. Die für den Sommer 2023 geplante Sanierung musste aufgrund von personellen Engpässen der Baufirma verschoben werden.

Dezember

Das erste Advents-Hüttle in diesem Jahr hieß die Gäste am 01. Dezember Willkommen. Die Mitglieder des Musikvereins Stadtkapelle Oberriexingen e.V. verköstigten die BesucherInnen „Weihnachtsmarkt-like“ mit heißem Glühwein, Punsch, sowie roter und weißer Bratwurst vom Grill. Während die Eltern des Beate-Kaltschmid-Kindergartens Plätzchen verkauften, Interessierte für die

Nikolausaktion oder „Glücksrad-DreherInnen“ gewinnen konnten, stimmte die Stadtkapelle musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Am 03. Dezember fand der Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium in der St. Andreas Kirche in Oberriexingen statt. Anlässlich des Andreasfestes wurde ein Festgottesdienst mit anschließender herzhafter und süßer Verköstigung gefeiert.



Frau Susanne Weiner wurde vom Stv. Bürgermeister Gerd Maisch anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums im öffentlichen Dienst geehrt.

Das zweite Advents-Hüttle, nahm sich das Erste zum Vorbild und so wurde am 08. Dezember bei gleicher Bewirtung – allerdings durch den TSV Oberriexingen, das zweite Adventswochenende eingeläutet. Mit dem Verkauf von Waffeln, Popcorn, Weihnachtsgebäck und Gummibärchenspießen durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, kamen auch alle Schleckermäuler nicht zu kurz.

Am Vorabend zum zweiten Advent, 09. Dezember lud die Vulkania zum Konzert „Lichterglanz“ in die Georgskirche ein. Mit allen Formationen präsentierte sie verschiedenste musikalische Stücke, aufgelockert durch besinnliche Texte zum Nachdenken.

Beim dritten Advents-Hüttle am 15. Dezember „rockte“ die Liveband „Krämers Kit“ den Kronenplatz bereits zum zweiten Mal und verbreitete weihnachtliche, gute Laune. Der Jugendhausnachwuchs bewirtete mit Fleischküchle und Roten vom Grill, sowie den Weihnachtsmarktklassikern Glühwein und Punsch. Zudem schenkte der Gemeinderat die legendäre Feuerzangenbowle aus und der Naturkindergarten Reutwaldfüchse betrieb neben einer Bastelaktion, auch einen Stand mit Glücksrad und Waffeln.

Zum Jahreskonzert lud der Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen e.V. am 16. Dezember in die Festhalle ein. Unter dem Motto „App-laus“ durften sich die Zuschauer/hörerInnen auf ein abwechslungsreiches Programmrepertoire freuen, dessen Erfolg sich in anschließendem, anhaltendem „App-laus“ zeigte.

Erstmalig in der Geschichte musste der Nikolaus im Reutwald am 17. Dezember durch den Gesangverein Vulkania abgesagt werden. Grund war Personalmangel aufgrund zahlreicher Krankheitsfälle…

Aufgrund des anhaltenden, unbeständigen und windigen Regenwetters stand das vierte und letzte Advents-Hüttle am 22. Dezember auf dem Kronenplatz unter keinem guten Stern.
Doch die Feuerwehr wär´ nicht die Feuerwehr, wenn sie nicht kurzerhand eine Lösung parat gehabt hätte. So wurde ganz spontan entschieden, das letzte

Advents-Hüttle in diesem Jahr in die Gerätehalle des Feuerwehrmagazins zu verlegen.
Wind- und wettergeschützt, war die Halle dann auch relativ schnell, relativ voll und die BesucherInnen konnten sowohl Gulaschsuppe und Saitenwürstle in der Gewissheit genießen, dass weder Suppe noch Würstle davonfliegen würde. Bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 konnten weihnachtliche Naschereien, süße Crépes und Bastelarbeiten gekauft, sowie individuelle Lasergravuren auf Holz in Auftrag gegeben werden.
Trotz „stürmischer Improvisation“ ein rundum gelungener Advents-Hüttle- und Jahres-Abschluss!

Voller Optimismus und Hoffnung schauen wir nach vorn und sind gespannt, was das Jahr 2024 für unser Städtle so alles bereithalten wird.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie ebenso zuversichtlich in die Zukunft blicken werden und jede Herausforderung annehmen, um sie mit Bravour zu meistern.

Auf ein gutes, gesundes & glückliches Jahr 2024!

Im Namen der Stadtverwaltung

Stv. Bürgermeister Erich Bannert *Stv. Bürgermeister Gerd Maisch*

(Fotos mit freundlicher Genehmigung der VKZ/LKZ/BZ)

Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung?
Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt.
Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg
- Außenstelle Vaihingen
an der Enz
Pflegestützpunkt
westlicher Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07141 144-2467
E-Mail: ***psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de***

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Aktuelle Straßensperrungen / Baustellen

- Aufgrund der Herstellung eines Strom- und Wasseranschlusses ist der Gehweg im Bereich Wilhelmstr. 7 bis voraussichtlich 02.02.2024 voll gesperrt.
- Die Neuanlage eines Hausanschlusses für Strom und Wasser sowie die Vorverlegung von Leerrohren im Bereich Seitenstr. 52 erfordert weiterhin die halbseitige Straßensperrung bis voraussichtlich 26.01.2024.
- Die Aufstellung eines Baukrans erfordert die Sperrung des Gehwegs Im Weizen bis voraussichtlich 29.01.2024.
- Ebenfalls aufgrund der Aufstellung eines Krans für ein Neubauprojekt, ist im Haferweg mit einer Verengung der Fahrbahn bis voraussichtlich 15.03.2024 zu rechnen.
- Die Durchführung von Bauarbeiten sowie die Stellung eines Krans erfordern die halbseitige Sperrung „Im Roggen“ bis voraussichtlich 01.05.2024.
- Die Durchführung von Bauarbeiten sowie die Stellung eines Krans erfordern die Gesamtsperrung des Verkehrs im neuen Baugebiet (betr. Einkornweg / Im Weizen / Gerstenweg) bis Ende 2024.
- Straßenbauarbeiten in der Sersheimer Straße erfordern weiterhin eine halbseitige Sperrung bis voraussichtlich 28.02.2024. Während der Betriebsferien vom 21.12. bis 14.01.2024 wird die Sperrung aufgehoben. Anschließend erfolgt die Regelung des Verkehrs über eine Ampelschaltung.
- Die Aufstellung eines Baucontainers bzw. die Einrichtung einer Baustelle erfordert die halbseitige Sperrung „Im Weizen“ in Höhe des Parkplatzes bis voraussichtlich September 2024.
- Markierte Parkflächen „Im Weizen“ werden seit 01.09. für voraussichtlich 1 Jahr zur Lagerung von Baumaterial sowie zur Aufstellung eines Containers genutzt.
- Aufgrund des Vollausbaus der Straße sowie der Herstellung von Sparten ist der Uhlandweg noch bis voraussichtlich 31.01.2024 voll gesperrt.
- Die Halteverbotszone im Bereich Theodor-Heuss-Str. 3 - 7 wird bis voraussichtlich 31.01.2024 verlängert.
- Die Absperrung für eine Kabelbrücke erfordert weiterhin eine halbseitige Sperrung der Theodor-Heuss-Straße (im Bereich HNr. 7).

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

Regional denken - Regional handeln

Krankenpflegeverein

Badefahrt des Krankenpflegevereins
Am Donnerstag, 18. Januar besuchen wir die Therme in Böblingen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr vor der Tiefgarage, Rückkehr gegen 15 Uhr. Die Fahrt kostet 5 €, der Eintritt 13,50 €. Bitte melden Sie sich bis 16. Januar bei Herrn Somlai, Tel. 966154 an.

Die nächste Fahrt:
26.01. Kunsthalle Würth Künzelsau

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Oberriexingen

www.feuerwehr-oberriexingen.de

Viertes Adventshüttle
Am letzten Adventswochenende veranstaltete die Feuerwehr Oberriexingen, gemeinsam mit Schülern und Eltern der 3. und 4. Klasse der Grundschule, das Adventshüttle. Anders als im vergangenen Jahr konnte die Veranstaltung aufgrund des schlechten Wetters nicht auf dem Kronenplatz stattfinden. Als Alternative wurde das Feuerwehrmagazin weihnachtlich geschmückt und so konnten hier die Gäste Glühwein, Gulaschsuppe und weitere kulinarische Spezialitäten genießen. Für die kleinen Gäste wurden Fahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.
Im Laufe des Abends wandelte sich die Musik von klassischen Weihnachtshits hin zu Après-Ski-Hits. All das führte zu einem durchaus gelungenen Adventshüttle.
Die Feuerwehr Oberriexingen bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung.

Foto: Privat

Für die Feuerwehr Oberriexingen
Manuel Hüeber

Jugendfeuerwehr

Termine

Samstag, 13.01.2024, 8.00 Uhr
Christbaumsammelaktion

Schulen / Kindertageseinrichtungen

Grundschule Oberriexingen

HERZLICHEN DANK!

GRUNDSCHULE OBERRIEXINGEN

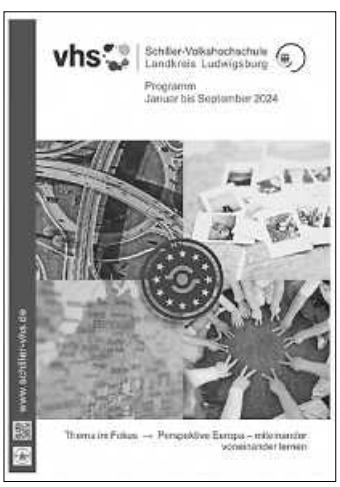
Die Grundschule Oberriexingen bedankt sich ganz herzlich bei dem Kleiderbasarteam für die großzügige Geldspende! Viele Grüße von den Schülern/Innen und dem Lehrerkollegium der Grundschule Oberriexingen.

Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Programm der Schiller-Volkshochschule für Frühjahrs-/ Sommersemester 2024 ist erschienen

Im Fokus steht das Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“

LUDWIGSBURG. Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Frühjahrs-/Sommersemester 2024 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter www.schiller-vhs.de. Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in den Rathäusern des Landkreises, in Buchhandlungen und in Kreissparkassen zur Abholung bereit. Der Jahresfokus liegt auf dem hochaktuellen Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“. Start des neuen Semesters mit rund 1.600 Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am 19. Februar. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.



Mit der Fußball-Europameisterschaft der Herren und der Europawahl im Juni haben wir gleich zwei europäische Großereignisse, die uns im ersten Halbjahr 2024 beschäftigen. Doch was macht das Leben, Wohnen und Arbeiten in Europa eigentlich aus? Welche Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten gibt es in Europa zu entdecken? Diesen Fragen geht die Schiller-Vhs mit ihrem Jahresfokus nach. Beim Vortrag „Europawahl 2024 – Entscheiden Sie aktiv mit“ am 24. April 2024 in Murr wird die Rolle der Bürgerinnen und Bürger bei der Wahl des Europaparlaments hervorgehoben und die Institution intensiv beleuchtet. Für Fußballfans gibt es noch vor der Europameisterschaft die Möglichkeit, in der MHP-Arena in Stuttgart sowie beim ESA-Satellitenkontrollzentrum in Darmstadt hinter die Kulissen zu blicken. Weiterhin bietet die Schiller-vhs europäische Studienreisen, zum Beispiel zum weltgrößten Teilchenbeschleuniger CERN in Genf sowie dem wunderschönen Bergamo in Italien an. Auch gibt es in den Fachbereichen Essen und Trinken sowie Sprachen besondere Angebote, um die Vielfalt Europas zu feiern und zugänglich zu machen.

Besondere Veranstaltungen, Vorträge und Kurse auch außerhalb des Jahresschwerpunkts

Auch außerhalb des Jahresschwerpunkts bietet die Schiller-vhs wieder ganz besondere Veranstaltungen, Vorträge und Kurse an. Im Fachbereich Allgemeinbildung wird unter anderem das Portfolio der Kurse über Künstliche Intelligenz (KI) ausgebaut und beispielsweise „KI-Systeme im Alltag“ oder auch „KI-gesteuerte Bilderstellung und -bearbeitung mit Adobe Firefly“ unter die Lupe genommen. Zudem gibt es viele Führungen zur Regionalgeschichte, Verbraucherfragen und einen neuen Gebärdensprache-Kurs in Vaihingen an der Enz sowie bei einigen Unternehmen der Blick hinter die Kulissen, zum Beispiel bei Ravensburger, ALB-GOLD, Roche Diagnostics und vielen anderen mehr.

Auch beim Fachbereich Kultur und Gestalten gibt es im Frühjahr viel zu entdecken. Es gibt eine besondere Tagesfahrt zur Kunsthalle Karlsruhe, eine Führung hinter die Kulissen des Staatstheaters Stuttgart mit optionalem Opernbesuch und eine Kunstfahrt nach Aschaffenburg, dem „bayrischen Nizza am Main“. Wer selbst kreativ werden möchte, kann beispielsweise vegetarische Sitzfelle filzen, sich selbst ein mittelalterliches Gewand schneidern oder im Bereich plastisches Gestalten bei Origami und gefalteten Geldgeschenken schöpferisch werden. Besonders hervorzuheben ist die Werkschau #11 der Reihe „Kunst im Kreishaus“, bei der in der Zeit vom 21. März bis 2. Mai 2024 unter dem Titel „GRAFIKA“ Werke mit grafischen Elementen von Claudia Fuchs, Simon Löchner, Dominik Stelzner und Nataliya Gurevich zu sehen sein werden.

Im Fachbereich Gesundheit geht es wieder besonders vielfältig zu. Neben dem Fokus auf saisonale Küche, wie beispielsweise „Spargel in allen Variationen“, wird besonders viel Wert auf das Selbermachen gelegt. So können Sie auch lernen, selbst Nudeln herzustellen oder Pralinen zu kreieren. Auch die ayurvedische Küche erhält im Frühjahr 2024 mit vier Veranstaltungen einen ganz besonderen Schwerpunkt. Wer sich gerne fit halten möchte, ist bei den schwungvollen Übungen des „Vitalitätstrainings“ in Schwieberdingen genau richtig. Für Frauen werden mit „Kickboxen für Frauen“ und „Selbstverteidigung mit Krav Maga“ gleich zwei besondere Kurse angeboten. Das umfangreichste Wissen im Bereich Entspannung, Achtsamkeit & Stressbewältigung vermittelt ein achtwöchiger Kurs „Mehr Lebensqualität und Resilienz durch Achtsamkeit (MBSR)“, der in Asperg stattfinden wird. Jugendliche können im Kurs „Chill mal – Entspannen lernen“ verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen und so leichter durch Schule und Alltag kommen.

Sehr viele neue Kurse auf allen Niveaus bei den Sprachen

Bei den Sprachen wird es im Frühjahr 2024 wieder sehr viele neue Kurse auf allen Niveaus geben. So kann man sich unter anderem bei einem „Arabisch Kompaktkurs“ oder „Chinesisch Schnupperkurs“ inspirieren lassen oder sein Wissen bei „Business English“ in verschiedenen Stufen erweitern. Auch seltener gelernte Sprachen wie Japanisch, Kroatisch oder Schwedisch sind wieder mit im Angebot.

Neben den Anwendungen der Künstlichen Intelligenz bietet der Fachbereich EDV wieder Kurse, Workshops und Veranstaltungen im Grund- und Aufbauniveau für Anwendungen von Software und Hardware. Die sichere Nutzung von Smartphones für Online-Banking, Bildbearbeitung auf Smartphone und Tablet sowie Social-Media-Anwendungen sind nur einige Beispiele. Für Kinder und Jugendliche bietet die Schiller-vhs im Frühjahr ganz besondere Kurse zum Programmieren mit Turtle, Scratch oder Python an.

Besonders hervorzuheben ist auch wieder das Marbacher Forum Zeitgeschehen, das am 21. Februar mit dem Thema „Nachhaltige Städte“ stattfindet. Städtebau und nachhaltiges Stadtleben stellt uns in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit vor immer größere Herausforderungen. Beim Marbacher Forum Zeitgeschehen kommen vier ausgewiesene Fachleute dieses Gebiets zu Wort und ermöglichen einen Austausch über alle Aspekte des nachhaltigen Städtebaus und Zusammenlebens.

Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter der Telefonnummer 07141 144-2666. Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf *www.schiller-vhs.de* oder per E-Mail an *info@schiller-vhs.de*

Landwirtschaft

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Babys erster Brei - Ernährung im ersten Lebensjahr
Online-Vortrag am Dienstag, 30.01.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.
Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr vor und beantwortet Fragen.
Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.
Anmeldung auf ***https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de*** unter „Veranstaltungen".

Online-Workshop am Dienstag, 06.02.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann, Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.
Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.
Die Anmeldung ist über ***https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de*** unter „Veranstaltungen" möglich.

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr
Online-Vortrag am Dienstag, 20.02.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Ökotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag.
Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.
Die Anmeldung ist über ***https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de*** unter „Veranstaltungen" möglich.

Essen für Zwei?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit
Online-Vortrag am Dienstag, 27.02.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr
Eine ausgewogene Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit bietet die beste Voraussetzung für die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Wie werden Mutter und Kind optimal versorgt, damit sie sich rundum wohlfühlen? Im Online-Vortrag geht Christine Lorenz, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), auf diese und weitere Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.
Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.
Anmeldung auf ***https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de*** unter „Veranstaltungen".

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Oberriexingen

Kirchliche Mitteilungen

Wochenspruch:
„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder." Römer 8, 14

Mittwoch, 10.01.2024
9.30 Uhr „Ori-Zwerge" – Ökum. Krabbelgruppe im Gemeindehaus (unten)

Sonntag, 14.01.2024
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frank Dettinger)

Dienstag, 16.01.2024
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Markgröningen

Mittwoch, 17.01.2024
9.30 Uhr „Ori-Zwerge" – Ökum. Krabbelgruppe im Gemeindehaus (unten)

Samstag, 20.01.2024
9.00 Uhr KonfiPlusElternMorgen (Georgskirche)
9.30 Uhr Konfi-Halbtag (Gemeindehaus)

Sonntag, 21.01.2024
18.00 Uhr Ök. Taizé-Andacht/Eröffnung ökum. Bibelwoche – Auftakt Verbundkirchengemeinde (Pfarrer Thorsten Kisser, Pfarrerin Johanna Tückmantel, ökum. Team)

Auftakt-Fest der Verbundkirchengemeinde Markgröningen-Oberriexingen
Seit 1.1.24 sind wir die Verbundkirchengemeinde Markgröningen-Oberriexingen:
Wir haben gemeinsamen Pfarrer*Innen.
Wir teilen unsere Gemeindebüros.
Wir feiern gemeinsame Gottesdienste.
Wir teilen unser Gemeindeleben.
Wir leiten gemeinsam die Gemeinden.

Plakat: VKG

Am 21.1.24, 18 Uhr feiern wir diesen Neu-Beginn:
Das ökumenische Team gestaltet eine Taizé-Andacht zur ökumenischen Bibelwoche. Mit Kerzen, sinnlichen Momenten und herzlicher Musik. Das Thema lautet: „Und das ist erst der Anfang .". Dabei geht es um eine der biblischen Schöpfungserzählungen. Pfrin. Johanna Tückmantel und Pfr. Thorsten Kisser werden dazu Gedanken teilen.